

Anhand von Originaldokumenten und persönlichen Erinnerungen wird die Geschichte des letzten Versuchs des SED-Politbüros nachgezeichnet, die „Wende“ durch Gründung einer atheistischen Kulturorganisation „von oben“ aufzuhalten und dabei reformsozialistische Bestrebungen einzufangen für den Fortbestand eines dogmatischen Gesellschaftskonzepts.